



# MARKTGEMEINDE KOTTINGBRUNN

2542 Kottlingbrunn, Schloß 4

Tel.: 02252/76104

E-mail: [gemeindeamt@kottlingbrunn.or.at](mailto:gemeindeamt@kottlingbrunn.or.at)

Internet: <http://www.kottlingbrunn.or.at>

---

Parteienverkehr: Mo, Mi, u. Fr. von 8.00 h bis 12.00 h, Di von 18.00 h bis 19.30 h

---

An die Mitglieder des  
NÖ Landtages  
Haus 1a  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

AZ.:

Bearbeiter: Daniela Dorigoni

Abteilung: Allg. Verwaltung

Tel.: 02252/76104 – 29

Fax.: 02252/76104 – 81

e-mail: [daniela.dorigoni@kottlingbrunn.or.at](mailto:daniela.dorigoni@kottlingbrunn.or.at)  
[gemeindeamt@kottlingbrunn.or.at](mailto:gemeindeamt@kottlingbrunn.or.at)

UID: ATU 16 23 44 02

22.09.2014

## Resolution zu Sicherstellung des Katastrophenschutzes



An die Landtagsabgeordneten

Die Einsparungsmaßnahmen beim Bundesheer haben mittlerweile verheerende Auswirkungen angenommen. Durch sukzessives Abschöpfen der Budgetmittel ist es mittlerweile soweit, dass Gerätschaften nicht mehr repariert, Bundesheerfahrzeuge nicht mehr aufgetankt und am allerschlimmsten, der Katastrophenschutz im Ernstfall nicht mehr gewährleistet werden kann. Selbst der Militärkommandant von Niederösterreich, Rudlof Striedinger warnt davor, dass beispielsweise die Melker Pioniere aufgrund fehlender Transportfahrzeuge derzeit nicht mehr zum Einsatzort gebracht werden könnten. Insbesondere Niederösterreich wurde immer wieder von verheerenden Hochwasserkatastrophen heimgesucht. Tausende Bundesheer-Soldaten waren jedes Mal im Einsatz, um Schäden zu verhindern bzw. zu beseitigen. Diese unermesslich wertvolle Unterstützung darf nicht dem Sparstift zum Opfer fallen! Sollte der Bund nicht mehr in der Lage sein, die hierfür notwendigen Mittel aufzubringen, möge das Land Niederösterreich diese Budgetmittel allen niederösterreichischen Kasernen vorschießen, um jederzeit eine rasche Hilfeleistung im Katastrophenfall zu gewährleisten. Die Hilfeleistung bei Katastropheneinsätzen muss innerhalb des Bundesheeres oberste Priorität haben, erst wenn diese gewährleistet ist, kann über weitere Auslandseinsätze nachgedacht werden.

- 1) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kottingbrunn spricht sich für die Aufrechterhaltung eines umfassenden Katastrophenschutzes aus.
- 2) Die Bundesregierung, der Nationalrat, die NÖ Landesregierung und der NÖ Landtag werden im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, die entsprechenden Schritte zu setzen, den Katastrophenschutz durch das österreichische Bundesheer sicherzustellen.

Für den Gemeinderat



Ing. Andreas Kieslich  
Bürgermeister